



sattelblatt



Vereinszeitschrift des Reit- und Fahrvereins

Roßdorf e.V.

Heft 2 /2014



Erhard Schneider zum 60-igsten!

...und vergeßt mir die Pferde nicht!

Fohlsaison Gestüt „Most Colourful“

Für diese Saison erwartet das Gestüt 4 Fohlen. Das erste, ein hochedler und farbenprächtiger Rapp-Hengst ist bereits am 19.2. geboren; über die kommenden Fohlen werden wir abermals berichten. Wer sich selbst die Frage stellt, wie seine Stute zu den tollen Hengsten des Gestütes paßt – jederzeit anrufen und den Kontakt suchen...

Claudia Kaul
Falltorstr. 6
63486 Bruchköbel
E-Mail: info@most-colorful.com



Die Abfohlsaison hat begon-
Pharenheit x Belka) geb. 2010
lenruhe ein Hengstfohlen von

nen. Colorful Besjana (TE
hat heute Nacht in aller See-
Kunar T auf die Welt gebracht.

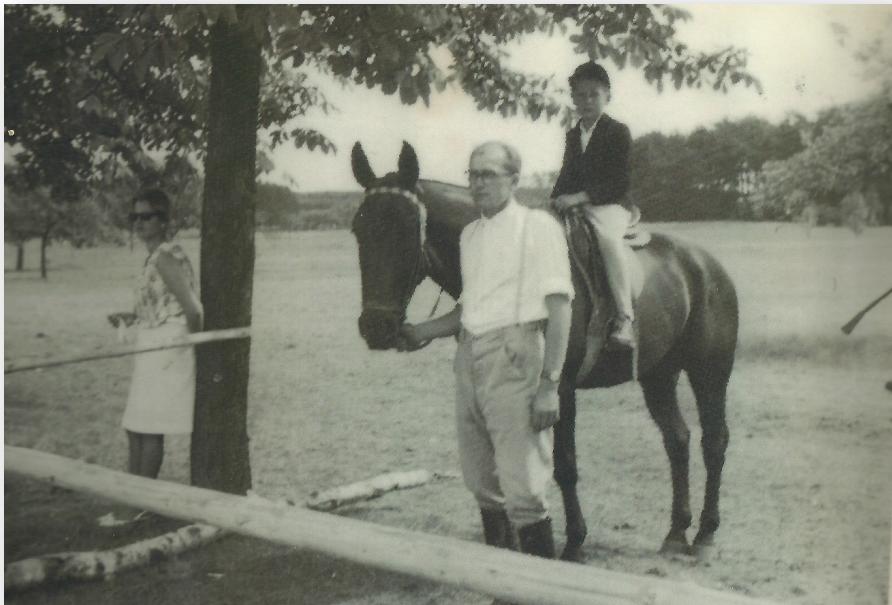


Erhard Schneider .. Roßdorf's aktive Reiter-Legende

zum 60-igsten Geburtstag

Am 19. 3. 2014 erlebte Erhard Schneider im Kreise seiner Familie und Freunde seinen 60-igsten Geburtstag. Anlaß genug, einige Momente speziell auf den Reiter „Erhard Schneider“ und seine jahrzehntelange Tätigkeit im Vorstand des RFV Roßdorf revuepassieren zu lassen.

Früh vom Vater Wilhelm Schneider an den Reitsport herangeführt, offenbarte sich das Talent und der Mut des jugendlichen „Erhard“, der alles ritt, was irgendwie vielversprechend war.



Erhard auf „Donnerwetter“ wartet auf den Start, Vater Wilhelm hält das Pferd

Vielstarter mit dem legendären Donner(-wetter), Dr. Ruprecht's Einsiedler und Werner Köhler's Kadett hat er viele Siege erringen können. Damals war der junge Reinhold Distel – heute der bekannte Pferde-Händler und –züchter – sein wohl größter Konkurrent in den Springprüfungen.





Erhard auf „Einsiedler“ in Roßdorf mit dem „will to win“

Nach Donnerwetter war Erhard lange Zeit mit „Lordship“ beritten - , von den beiden existieren leider keine Bilder. Bedingt durch das Landwirtschaftsstudium in Nordhessen (Witzenhausen) fand Erhard nicht so viel Zeit, war dennoch mit dem auf einem Auge blinden „Pegasus“ in der Vielseitigkeit und in Springprüfungen bis zu Klasse M hoch erfolgreich.



Erhard auf „Pegasus“... verregneter Start in Karben



Und dann fanden „Revellino“ und Erhard zusammen – da hat vieles zusammengepaßt und beide haben sich für das Bundeschampionat qualifiziert.



Erhard mit dem legendären „Revellino“

Leider war „Revellino“ nicht die eisenharte Gesundheit beschieden und Erhard hat danach verschiedene Pferde gehabt ... die wichtigsten waren wohl „Lancaster“ und „Heiduck“, die ihm den Springsport bis in die schwere Klasse ermöglicht haben.





Erhard mit „Lancaster“... beide stets hoch erfolgreich.. wie auch mit Heiduck (s.u.)



Schließlich fanden
und die Zeus-Stute
Weg in Erhards
lange Zeit hoch erfolgreich in Springen der Klasse M.

die Pilot-Stute „Lady“
„Zigeunerin“ ihren
Stall und machten ihn





Erhard mit der treuen „Zigeunerin“ beim Hausturnier in Roßdorf

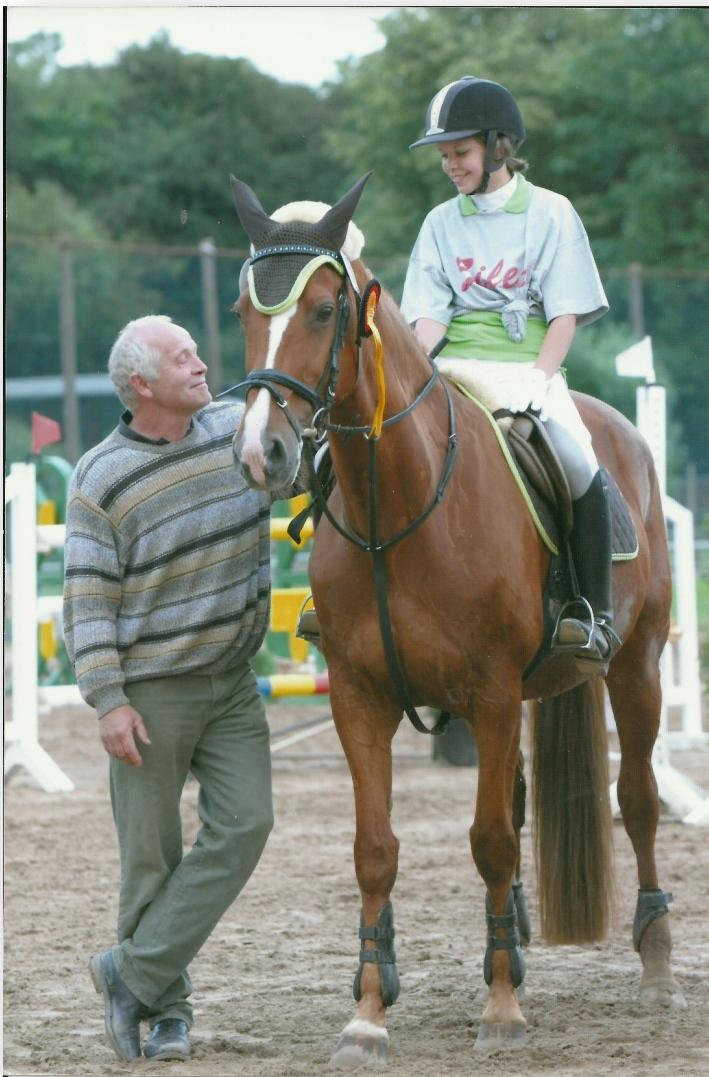
Letztes Jahr hat Erhard sich nochmals ein neues Pferd angeschafft und wir wünschen viel Spaß und Erfolg.



Erhard mit dem neuen „Monte“ beim Reinacher-Lehrgang

Neben all den sportlichen Erfolgen war Erhard in sicher mehr als 30 Jahren im Vorstand des RFV Roßdorf tätig und in den letzten Jahren als dessen 1. Vorsitzender. Und besonders bemerkenswert ist seine uneigennützige Hilfe, wo diese sich bei einem Reiter und Pferd offenbart. Speziell Nora Schneider kann sich seiner Hilfe in ihrer Reit-Karriere versichert wähnen.





Stolz wie „Bolle“ Erhard und Nora – wenn es mit dem Sieg geklappt hat!

Wünschen wir Erhard alles Gute für die nächsten Jahre.

Euer Hanno



Jungzüchterraillye auf der grünen Woche in Berlin

Im Rahmen der grünen Woche in Berlin fand eine Jungzüchterraillye der deutschen Pferdezuchtverbände statt. Teilgenommen haben 10 Mannschaften mit je 6 Jungzüchtern von 12 – 15 Jahren.

Ich ging für den Trakehnerverband mit an den Start. Wir sind freitags zusammen mit 2 Jungzüchterinnen und Fr. Dr. Lutz vom Gestüt Hörstein nach Berlin gefahren. Um 8 Uhr abends trafen wir in einer Jugendherberge am Berliner Wannsee die Jungzüchterbeauftragte des Trakehnerverbandes, sowie die anderen Mannschaftskameraden. Nach einem sehr fröhlichen Kennenlernen wurden die Aufgaben des nächsten Tages besprochen, bevor es in die schmalen, harten Betten ging. Nach dem Frühstück mit Blick auf den verschneiten Wannsee ging es dann um 9 Uhr mit der S-Bahn zum Messegelände.

Der Wettkampf fand in der Tierhalle der Messe statt. Hier wurden auch Schafe, Ziegen und Rinder prämiert. Es wurden viele alte und bedrohte Haustierrassen ausgestellt und so war die Halle immer gut besucht.

Die Aufgaben des Wettkampfes umfassten 25 theoretische Fragen zur Pferdehaltung und –präsentation, die im Team gelöst wurden. Jeder Mannschaft wurden 2 Ponys zugelost, die dann von je zwei Jungzüchtern den Richtern auf dem Schauiring vorgestellt wurden. Danach wurden die Ponys durch einen Slalom geführt und geritten. Die Jungzüchter mussten auch noch Apfeltauchen und Dreibeinhüpfen. Wir, die Vertreter der Trakehner haben sich ganz gut geschlagen und wir landeten auf einem guten 6. Platz. Für uns war es ein tolles Erlebnis in der Tierhalle ihren Wettkampf auszutragen und so viele neue Pferdeverrückte kennenzulernen.

Eure Helena Moritz



Bericht von der Jahreshauptversammlung

Am 28.3. 2014 fand die diesjährige JHV des RFV Roßdorf im Hotel „Zum Schwanen“ statt. Nach der Begrüßung und der Feststellung der satzungsgemäßen Einladung durch den 1. Vors. E. Schneider ging es unmittelbar mit einem Rückblick auf das letzte Jahr los. Das Sommer-Turnier, der Ausritt im Mai und die vielfältigen Lehrgänge nebst unserer Teilnahme an Kerb-Diensten bestimmten das Jahr 2013. Ferner hat der RFV abermals eine Weihnachtsfeier auf die Beine gestellt. Mit Spannung wurde dann der Bericht des Kassierers E. Gottschalk verfolgt. Abermals ein Jahr mit solider Haushaltsführung konnte festgestellt werden. Mit der Umstellung auf das SEPA-Verfahren wurde auch der Mitgliederbestand überprüft und die Mitgliederzahl beträgt heute 169 Mitglieder (aktive, passive und Mitglieder, die aufgrund der Altersgrenzen keine Beiträge mehr zahlen). Breiten Raum nahmen dann die Ausgaben für die Reithallenbande ein, die den Verein insgesamt ca. 44 Tsd Euro gekostet haben (Abbau der alten Bande und deren Entsorgung, Aufbau der neuen Bande und darin ca. 6 Tsd Euro für unerwartete Kosten bei den Hallenträgern, Verbesserung des Reitbodens). Zugleich wurden anstehende Reparaturen angesprochen, die in 2014 in Angriff genommen werden sollen. Das gesamte Jahr für sich genommen (ohne die vorgenannten Kosten der Reithallenbande) konnte mit einem Überschuss aus dem Turnier, den Reit-Karten und Mitgliederbeiträgen von ca. 12 Tsd Euro abgeschlossen werden. Nach dem Bericht der Kassieren wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt. Für die vakanten Position des Breitensportbeauftragten konnte Lisa Bäuscher gewählt werden. Bettina Klisch und Hans-J. Wörn wurden als Kassenprüfer neu bestellt.

Sattelblatt in eigener Sache!

Liebe Vereinsmitglieder, das Sattelblatt lebt von
Euren Hinweisen, Erfolgen, Geschehnissen etc.
Wir veröffentlichen gerne Inhalte und Bilder!

Bitte an

hans-joachim.woern@web.de



Daran schloß sich die Ehrung der erfolgreichsten Reiter des RFV Roßdorf an. Erfolge in den verschiedensten Leistungsklassen konnten Marie Goldschmidt, Julia und Lisa Heck, Johanna Schmidt und Dorina Wagner nachweisen und eine kleine Aufmerksamkeit erhalten.

Das neue Jahr 2014 begann bereits mit verschiedenen Lehrgängen (siehe später in dieser Ausgabe des Sattelblattes). Das Sommer-Turnier muß aus organisatorischen Gründen am 13. und 14. Sept. stattfinden — der Vorstand bittet die Mitglieder um breite Unterstützung, denn das Turnier ist der größte Einnahme-Bringer für den Verein.

Ferner wurde die laufende Pflege der Reitanlage diskutiert und die Reitkartenbesitzer sind ab sofort zu Pflege-Diensten aufgefordert... am 27.6. soll in einer Mitgliederversammlung die Ergebnisse/Erfahrungen damit überprüft/angepaßt werden.

Reiner Ochs vertrat den Kreis-Reiter-Bund und ehrte Erhard Schneider aus Anlaß seines 60-igsten Geburtstages für sein sportliches Wirken und seine langjährige Mitarbeit im Vorstand des RFV Roßdorf mit einer Ehrennadel.

Euer Hanno



Lisa Bäuscher ... neues Vorstandsmitglied



RFV Roßdorf als Gastgeber der PM-Regionaltagung

Seit über 20 Jahren setzt sich die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) dafür ein, dass Reiten in den Schulalltag integriert wird. Mittlerweile kann der FN-Arbeitskreis Schulsport etwa 2.800 Schulen und Kindergärten deutschlandweit zählen, die in Kooperation mit Reitvereinen und -betrieben Reiten als Schulsport anbieten. Zu den positiven Aspekten, die der Umgang mit dem Pferd mit sich bringt, zählen die Stärkung des Selbstwertgefühls, die Schulung von Konzentrationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein, eine Förderung der Lernbereitschaft sowie die Verbesserung von Beweglichkeit und Koordination. Welche Möglichkeiten und Grenzen bestehen und was kann man als „Normal-Reiter“ hieraus lernen? Die seit 2007 in Hessen bestehende Talentförderung im Reiten als Teil des Projektes „Talentsuche – Talentförderung“ ist wohl ein bisher in Deutschland einmaliges Projekt. Die Erfolge und Möglichkeiten werden bei der PM-Regionaltagung am Mittwoch, 14. Mai, in 63486 Bruchköbel von FN-Ausbildungsbotschafter und Leiter des Bereichs Persönliche Mitglieder der FN, Christoph Hess, gemeinsam mit der Talentfördergruppe Reiten unter der Leitung von Anette Reichelt, vorgestellt.



Die PM-Regionaltagung beginnt um 17 Uhr auf unserer Reitanlage und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit zwei Lerneinheiten anerkannt werden.

Die große Reithalle wird am 14.5. in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr den Vereinsmitgliedern nicht zur Verfügung stehen.

Euer Hanno



Julia Hecks Blick auf das bislang Erreichte und auf die Turnier-Saison 2014

Nachstehend möchte ich gerne über die aktuelle Turniersaison mit meinen Ponies berichten. Ich habe derzeit zwei Ponies. Mein Fuchs ist sieben Jahre alt, heißt FS Dorinkort und er gehört mir seit etwas mehr als zwei Jahren. Neben Dorinkort steht mir derzeit der achtjährige gekörte Connemarahengst Pattys Sommartiden zur Verfügung, der aber spätestens am Ende der Saison verkauft werden soll.

Wir drei haben zusammen einen sehr guten Start in die neue Turniersaison erwischt und so konnte ich aktuell zwei L-Dressuren gewinnen und weitere vier Platzierungen in L-Dressur erreichen. Neben den normalen L-Dressurprüfungen habe ich Ende März den ersten Start in einer internationalen FEI Ponyprüfung anlässlich der Süddeutschen Ponymeisterschaften gewagt.

Da ich seit Januar 2014 Mitglied im Thüringer Ponykader bin und vom Thüringer Landesverband zu den Süddeutschen Meisterschaften nominiert wurde, nachdem ich das Sichtungsturnier in Thüringen auf dem ersten und zweiten Platz beenden konnte, machten wir uns mit beiden Ponies auf den Weg nach Groß-Zimmern, da der hessische Verband in diesem Frühjahr für die Ausrichtung des Championats zuständig war. Da sich der Hengst im freien Training leider sehr aufgeregt zeigte und mit der ungewohnten Atmosphäre eines solch großen Turniers noch nicht so richtig zurechtgekommen ist und ich bisher auch keine Erfahrung in den internationalen Prüfungen hatte, entschieden wir uns, nur unser Fuchspony an den Start zu bringen und uns nur auf dieses Pony zu konzentrieren. An den Süddeutschen Ponymeisterschaften nahmen Jugendliche aus Thüringen, Sachsen, Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland Pfalz und dem Saarland teil. Insgesamt waren in der Ponydressur 36 Starter in der Prüfung vertreten und ich habe die Atmosphäre des Turniers sehr genossen.

Das große Ziel war, nicht auf dem letzten Platz zu landen und eine positive Visitenkarte abzugeben. Dorinkort machte dann seinen Job am Freitag und am Samstag richtig gut und wir konnten am Freitag in der Mannschaftswertung sogar schon die 60% Marke knacken, die so eine Art magische Grenze im



PonySport darstellt. Am Samstag war die Aufgabe dann noch einmal etwas schwieriger und ich hatte leider einen kleinen Verreiter in der Aufgabe, der mich sechs Punkte kostete und ich rutschte in der Endabrechnung ganz knapp an den 60% vorbei, was aber gar nicht schlimm war, weil der Fehler bei mir gelegen hatte und er mir sicherlich nicht noch einmal passieren wird. In der Endabrechnung konnte ich noch sieben Reiterinnen hinter mir lassen und habe somit das gesteckte Ziel gut erreichen können. Die Süddeutschen Ponymeisterschaften haben mir sehr viel Spaß gemacht und ich werde in den nächsten Wochen noch einige größere Turniere besuchen können, da mir der Landesverband Thüringen weitere Nominierungen zu den großen Jugendturnieren zugesagt hat. Das nächste große Ziel ist es, die Marke von 63% zu erreichen und damit die erste Hürde zur Nominierung zu den Deutschen Meisterschaften zu nehmen.



Eure Julia Sophie Heck



Springlehrgang mit Klaus Reinacher

Bei tollem Frühlingswetter fanden sich einige erfahrene und Neu-Springreiter am 29. und 30.3. auf dem Springreitplatz in Roßdorf zum Lehrgang unter dem früheren Nationenpreisreiter Klaus Reinacher zusammen.

Vom RFV Roßdorf nahmen Erhard Schneider mit seinem neuen „Monte“, Marion Gottschalk mit „Petax“ und „Philanthrop“, Nora Schneider mit dem neuen Pferd, Jenny Brown mit „Ravaella“ und Helena Moritz mit „Malina“ teil. Ebenso konnte Susanne Matz mit ihrem „Corrado“ nebst Familie und Freund begrüßt werden.

Klaus Reinacher ist Landestrainer des Pferdesportverbandes Westfalen, zu seinen größten Erfolgen zählen der 9. Platz im Weltcup-Finale in Göteborg und die Teilnahme bei der Weltmeisterschaft in Aachen (10. Platz). In über 25 Nationenpreisen startete Reinacher weltweit erfolgreich für Deutschland.



Heute unterhält er einen eigenen Ausbildungsstall in Rosendahl.

Klaus Reinacher ... verfolgt die Reiter bei den jeweiligen Aufgaben

Unter der fachkundigen Anleitung von Klaus Reinacher lernten die Reiter die Distanzen zwischen den einzelnen Hindernissen besser einzuschätzen und das richtige Tempo für die einzelnen Sprünge im Parcours zu wählen. Der Top-Springtrainer verstand es hervorragend durch systematischen und durchdachten Trainingsaufbau die Reiter zu motivieren. Nach lösender Springarbeit über Cavaletts, Gymnastikreihen und einzelnen Parcoursabschnitten wurden die Springreiter am Sonntag, unter der fachkundigen Regie von ihm, perfekt durch einen kompletten Parcours begleitet.





Marion Gottschalk ..hier mit „Philanthrop“, der sich stets mit Klasse präsentierte!



Jenny Brown mit „Ravaella“ ... beide wurden sicherer von Sprung zu Sprung!





Helena Moritz mit „Malina“ erstmals bei einem Springlehrgang - sieht doch schon vielversprechend aus!



Klaus Reinacher gibt wertvolle Tips an Nora Schneider, die ihren „Neuen“ gesattelt hatte und u.a. den Großeltern vorstellte.. das Pferd zeigte alles, was man sich von einem „Crack“ vorstellt: Manier, schnelles Vorderbein und den Zug zum Sprung!





Susanne Matz mit „Corado“ an alter Wirkungsstätte—Reiter und Pferd in toller Früh-Form!



Zahlreiche Zuschauer interessierten sich für die Lehrgangsteilnehmer... vorne links die Fa. Brown mit den Hunden und vielen Dank an Gary Brown, der die schönen Aufnahmen macht!





Erhard Schneider mit seinem neuen Pferd ... ein vielversprechender Westfalen-Wallach aus dem Stamm des „Montender“ (Olympiapferd unter M. Kutscher)

Für die zahlreichen Zuschauer - auch von den Teilnehmern aus anderen Vereinen boten sich 2 herrliche Tage im Sonnenschein, bestens organisiert von Marion Gottschalk, Susanne Moritz und Erhard Schneider und den sich sonst einstellenden Spontan-Helfern.

Euer Hanno

Hinweis für Polo-Freunde...Turniere in unserer Umgebung

http://www.dpv-poloverband.de/t_turniere01.html

18.– 20.7. Oberursel

1.– 3.8. Hirzenhain

29. - 31.8. Ffm/Nied



Lehrgang mit Sylvia von Heeremann-Underberg

Am 21./22. und 23. Feb. hatten einige Mitglieder des RFV Roßdorf das besondere Privileg, an dem Lehrgang mit Sylvia von Heeremann-Underberg teilnehmen zu können. Dankenswerterweise herbeigeführt und organisiert von Marion Gottschalk ging es mit der Vorstellungsrunde am Nachmittag des 21. 2. los. Und am Abend wurden die ersten Eindrücke der überaus kompetenten Ausbilderin beim „Italiener“ vertieft.

Am Samstag waren dann 2 Trainingseinheiten für die Teilnehmer vorgesehen. Vormittags in der Halle wurden wegen des frühlingshaften Wetters erste Trainingseinheiten auf den Aussenplatz verlegt. So konnte jeder an den speziellen Stärken und Schwächen seiner Reiterei und seines Pferdes arbeiten. Einiges wiederholte sich, was man bei anderen Ausbildern auch schon mal gehört hatte... dennoch das Einfühlen auf den Einzelnen, die Hilfegebungen für das jeweilige Paar und auch die überaus trockene Art von Sylvia von Heeremann haben sehr überrascht.

Interessierte Zuschauer konnten sich ein Bild verschaffen, wie die Pferde und Reiter sich kontinuierlich und deutlich verbesserten....



Kerstin Swelim und Sylvia von Heeremann strahlen um die Wette - weil alles so gut geklappt hat





Marion Gottschalk sei Dank - das besondere Erlebnis für die Lehrgangsteilnehmer

Sylvia von Heeremann selbst reitet bis S-Dressur (Intermediäre) und ist eine viel gebuchte, weil sehr kompetente Richterin. Ihr Ausbilder ist Paul Stecken, der Sylvia wie auch Ingrid Klimke heute noch unterstützt und trainiert.



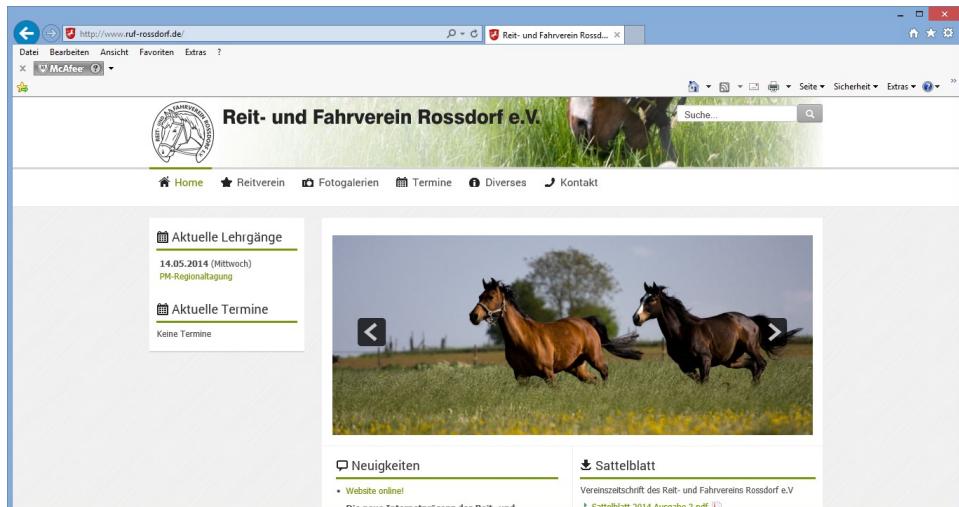
Euer Hanno



Homepage RFV-Roßdorf mit neuem Design und modernen Inhalten

Zum Termin der JHV konnten die Modernisierer der „alten“ Homepage Jenny und Gary Brown und Patrick Woschek und Susanne Moritz den neuen Auftritt „live“ stellen (siehe link und das nachfolgende Bild)

<http://www.ruf-rossdorf.de/>



Die „homepage“ lebt u.a. von den Beiträgen der Mitglieder und der erste Aufruf sei an dieser Stelle publiziert:

Liebe Vereinsmitglieder,

im Rahmen der Veröffentlichung unserer neuen Vereins-Website (www.ruf-rossdorf.de) suchen wir Pferdefotos, um die Seite persönlicher und abwechslungsreicher gestalten zu können.

Wenn ihr möchtet, dass auch Euer Pferd Teil der Website wird und ihr schöne, hochauflöste!"! Fotos besitzt, dann sendet sie uns an "jennifer.brown@ruf-rossdorf.de".



Gerne könnt ihr uns mehr als ein Foto zukommen lassen, allerdings bitte nicht mehr als vier.

Die endgültige Auswahl der zu veröffentlichten Fotos übernimmt dann das Webteam in Abstimmung mit dem Vorstand.

Mit Einreichen der Fotos geht automatisch eine Genehmigung zu deren Veröffentlichung einher.

Einsendeschluss bis spätestens 30.05.14

Wir freuen uns auf Eure Fotos!

Beste Grüße Jenny

(i.N.d. RuF-Rosendorf e.V. und Webteam)

Die Resonanz seitens der ersten User ist bisher extrem positiv; das zeigt dem Team um Jenny Brown, wie richtig und wichtig die Modernisierung ist und war. Für den Außenstehenden nicht absehbar, wieviel Arbeit und ehrenamtliches Engagement mit dieser Modernisierung verbunden war und ist. Auch das Sattelblatt wird dort jeweils hinterlegt werden. Die Foto-Galerie zeigt die tollen Aufnahmen — man kann schon sagen — unseres Hof-Fotographen Gary Brown vom letzten Sommerturnier 2013, der Weihnachtsfeier und dem Reinacher-Spring-Lehrgang.

Vielen Dank an das Web-Team!

Euer Hanno



Was macht Gottschalks „Parmenides“ und worauf können wir uns freuen!

Parmenides ist seit Nov. letzten Jahres wieder im Beritt durch Ingrid Klimke. Nach seine Verletzung in Malmö stand „Parmi“ zur Regeneration hier in Roßdorf im Stall Moritz und wurde aufopferungsvoll von Marion Gottschalk und Nicole Engroff geflegt und aufgebaut. Und mit einem tollen Beschlag von Thomas Reibert (Himbach) – allerhöchstes Lob von Ingrid Klimke hierzu – ging es wieder in den Turnierstall von Ingrid Klimke. Erste Erfolge, wie ein 2. Platz in einer Zeitspringprüfung über Naturhindernisse sowie ein 2. Platz in einer M-Springprüfung, stellten sich gleich ein. Indessen freute sich Ingrid Klimke über einen 3. Platz in einer Springprüfung Klasse S*. Original-Kommentar von Ingrid: „*Parmenides war 3. im S-Springen in Bottrop-Kirchhellen. Ich bin sooo stolz auf unseren Parmi!!!!*“

Parmenides setzt seine Karriere im Springsport fort; eine erste M*** konnte er indessen gewinnen und Ingrid Klimke will ihn hier weiter fördern... wir erinnern uns, daß er alles jungenes und einziges Pferd am Bundeschampionat in Warendorf sowohl im „Springen“ als und im „Busch“ erfolgreich war. Vielleicht sehen wir ihn ja in Aachen bei dem Springen „über Gräben und Wälle!“

Euer Hanno

